



| 1



| 2



| 3



| 4

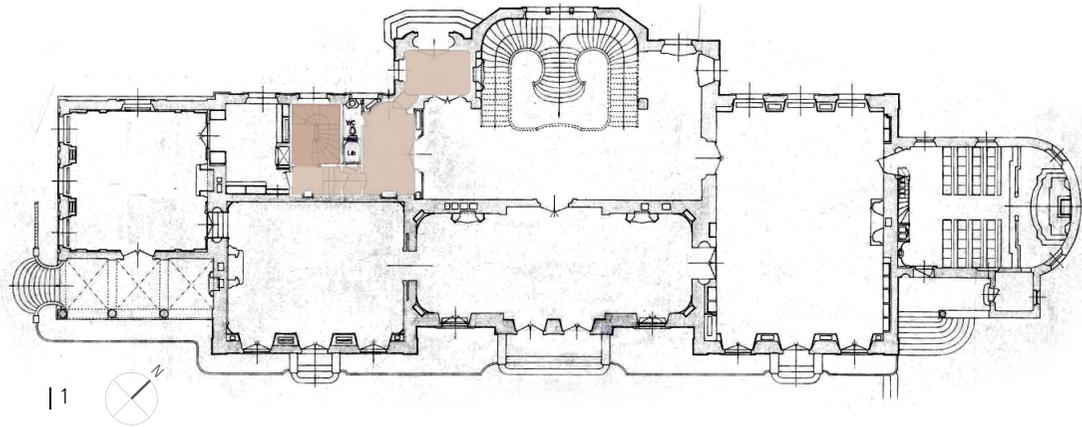
- 1 | Ansicht Eingangsseite
- 2 | Wiener Salon
- 3 | Eingangshalle
- 4 | Ansicht Seeseite

Villa St.Charles Hall in Meggen

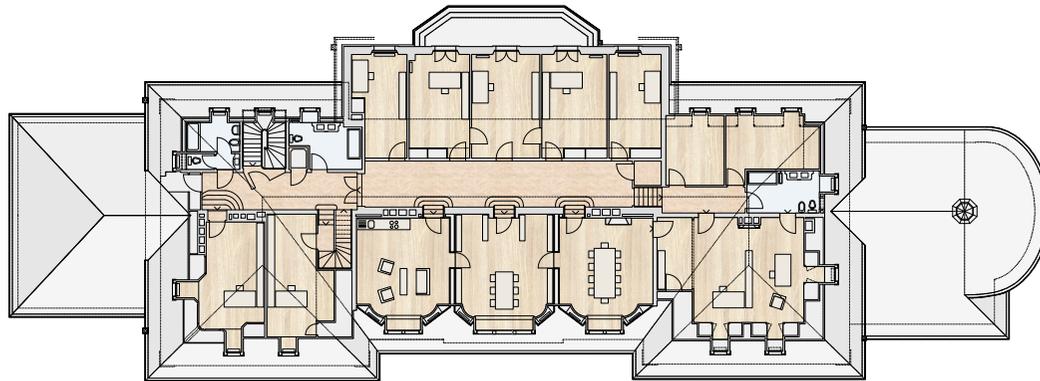
Gesamtsanierung der denkmalgeschützten Villa, Projekt in Planung, Kosten 4.0 Mio. Franken, Ausführung 2010 - 2011

Die denkmalgeschützte Villa wurde von 1921 bis 1925 vom bekannten Architekten Albert Froelich für den Mitgründer der Deutsch - Amerikanischen Petroleumgesellschaft - heute Esso AG - Tonio von Riedemann auf der Grundlage eines kleineren Gebäudes erbaut, bzw. wesentlich vergrössert. Die Gesamtdimension des Gebäudes beträgt 20 x 60m. Die Ausgestaltung der Villa - im Rahmen eines Gesamtkunstwerks - orientierte sich ganz nach den Wünschen des Bauherrn. Modernste zeitgemässe Installationen wie Lift, Zentralheizung und Warmwasser auf allen Etagen waren für die damalige Zeit als äusserst seltener Luxus anzutreffen. Im Rahmen des Restaurierungskonzeptes werden neue Steigzonen für die Medienleitungen errichtet sowie die Erneuerung der Servicebereiche - Gastküche, Office, Nasszellen - realisiert. Die Haustechnik wird umfassend erneuert.

Die Aussenrestaurierung ist schwerpunktmässig auf die Dacherneuerung mit seinen fein gestalteten Ausbauten ausgerichtet. Für das Dachgeschoss wurde ein Projekt erarbeitet, welches Räume für die Universität Luzern - Zentrum Wirtschaft, Ethik und Religion - bereitstellen soll.



| 1



| 2



| 3

Projekt Ausbau Dachgeschoss:

- 1 | Grundriss Erdgeschoss 1:430
- 2 | Grundriss Dachgeschoss 1:430
- 3 | Querschnitt 1:430
- 4 | Visualisierung Neugestaltung
Zimmer gegen See
- 5 | Visualisierung Neugestaltung
Zimmer gegen Garten



| 4



| 5